

WAS IST IMPULS?

Jungunternehmer benötigen manchmal die richtigen **Impulse**, um die verschiedenen Herausforderungen in unterschiedlichen Themen des Unternehmerdaseins richtig lösen zu können. Wir unterstützen die Jungunternehmer, indem wir sie mit erfahrenen Mentoren zusammen bringen. Viele Fragen können so im direkten Dialog geklärt werden.

Unsere Mentoren begleiten die Jungunternehmer auch über einen impuls-Abend hinaus in einem ehrenamtlichen Mentorenauftrag, dessen Ausgestaltung bei Mentor und Mentee liegt.

IHR NUTZEN

- ✓ Kostenloser Erfahrungs- und Know-how-Austausch
- ✓ Kontakte zu weiteren Jungunternehmern, Mentoren und Netzwerken (z. B. zu den Wirtschaftsjuniorern)
- ✓ Lernen Sie unsere Mentoren kennen, mit denen Sie – auch über impuls hinaus – zusammen arbeiten können.

JUNGUNTERNEHMER AUF XING:

www.xing.com/net/impulsihk



WER SIND UNSERE MENTOREN?

Unsere Mentoren sind Unternehmer und Führungskräfte mit langjähriger Managementenerfahrung, u. a. aus dem Kreis der IHK-Vollversammlung und den Wirtschaftsjuniorern.

Sie geben ein offenes, kompetentes und unvoreingenommenes Feedback sowie hilfreiche Impulse.

Interesse? Wie nehmen gerne Anfragen entgegen und matchen passgenau mit einem Mentor, der zu den Fragestellungen des Jungunternehmers passt.

WER SIND WIR?

Der Starter- und Mittelstandsausschuss der IHK Wiesbaden besteht aus 26 Mitgliedern, die sich in drei thematische Arbeitsgruppen unterteilen. Die AG „Unternehmerkultur fördern“ hat das Mentorenprogramm bereits im Jahr 2007 ins Leben gerufen, die impuls-Abende finden seit 2010 statt. Unterstützt wird das Konzept von den Wirtschaftsjuniorern Wiesbaden.



UNSERE NÄCHSTE VERANSTALTUNG

findet am Mittwoch, **15. April 2015**

um **18:30 Uhr** in der

Kreativfabrik Wiesbaden statt.

Wir freuen uns auf die Keynote:

Lars Hermes

Calovo UG (haftungsbeschränkt)



Der gebürtige Bremer Lars Hermes ist 29 Jahre jung und viel herumgekommen. Nach seinem Abitur ist er als Redakteur bei der ProSiebenSat.1 Media AG eingestiegen und arbeitete dort zuletzt in München und Düsseldorf als Marketingmanager. Nach einer Station bei RTL wechselte er als Vertriebsleiter in eine Wiesbadener Marketingagentur. Nach rund acht Jahren Berufsleben tauscht er Mitte 2014 das Angestelltenverhältnis in die Selbständigkeit und gründet gemeinsam mit dem Softwareentwickler Chris Unger die Calovo UG (haftungsbeschränkt). Die innovative Idee dazu war bereits seit einigen Jahren geboren, die Umsetzung konnte erst mit einem passenden Team erfolgen. Mit Calovo ist es Nutzern möglich, sogenannte „calfeeds“ (Terminreihen) eines Vereins oder Unternehmens kostenlos zu abonnieren.

„Die Herausforderung, ein eigenes Unternehmen zu gründen, lag für mich darin, dass ich glaubte ein tolles Produkt kreiert zu haben, welches der Markt noch braucht. Mit einigen großen Kunden wie dem FC Bayern Basketball, dem HSV Handball oder der Stadt Wiesbaden konnten wir bereits Erfolge verbuchen.“

ANMELDUNG

Zum impuls-Abend am 15. April 2015 um 18:30 Uhr in der Kreativfabrik

komme ich allein

komme ich in Begleitung von _____

Name

Firma / Organisation

Anschrift

Telefon / E-Mail

Für unsere nächste impuls -Veranstaltung am **15. April 2015** erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum 13. April 2015. Im Umschlag an untenstehende Adresse, per Fax an 0611 1500-223 oder per E-Mail an n.baron@wiesbaden.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden

Natalia Baron

Postfach 3460
65024 Wiesbaden

VERANSTALTUNGSORT

kreativfabrik
WIESBADEN



Kreativfabrik Wiesbaden / Skatehalle

Murnastraße 2
65189 Wiesbaden

Die Kreativfabrik befindet sich in der Nähe des Wiesbadener Hauptbahnhofs (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof e.V.)

Anfahrt

Entweder bis zum Wiesbadener Hauptbahnhof, von dort sind es noch fünf Minuten Fußweg in Richtung der Gleise - oder mit den Linien 3, 27 oder 33 bis zur Haltestelle „Gartenfeldstraße P+R“ oder mit den Linen 3, 6, 27 oder 33 bis zur Haltestelle „Wellfenstrasse“.



EINLADUNG

Keynote

Lars Hermes
Calovo UG (haftungsbeschränkt)

Mittwoch, 15. April 2015
Beginn 18:30 Uhr
Kreativfabrik Wiesbaden



(Foto: Paul Gerlach)